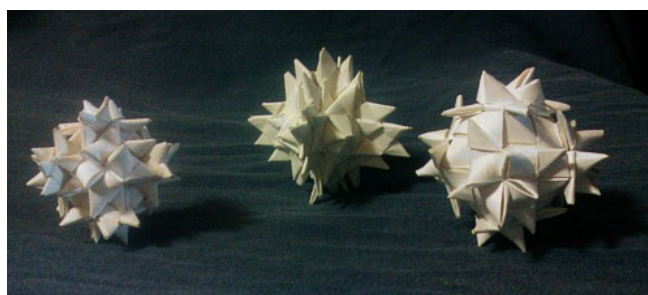


[>> zurück zu Origami](#)

Neue Fröbelobjekte



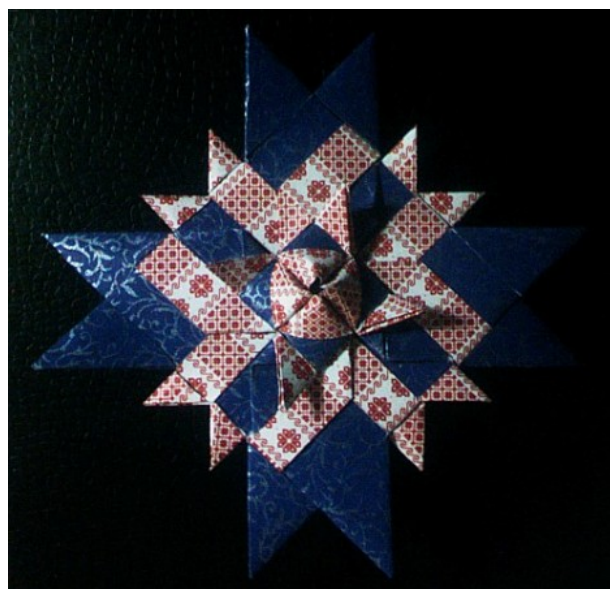
Neue Fröbelobjekte



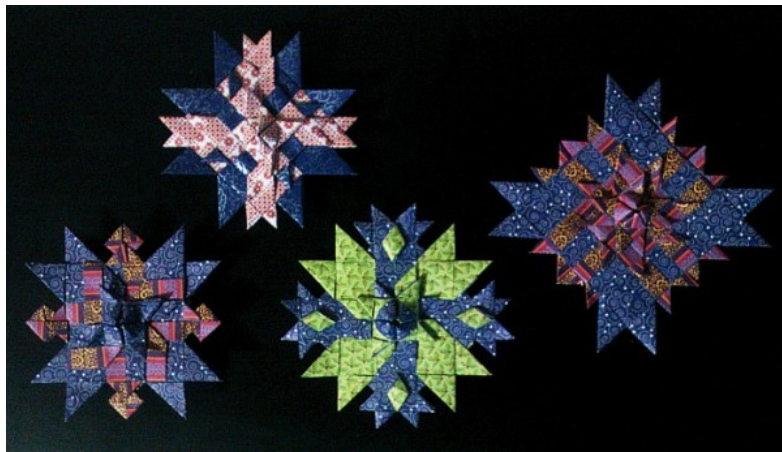
Drei Rohfassungen

Fröbelsterne mit unterschiedlichen Streifenbreiten

Durch Halbierung oder Verdoppelung der Streifenbreite innerhalb eines Sterns lassen sich Spitzen verschiedener Größe falten.



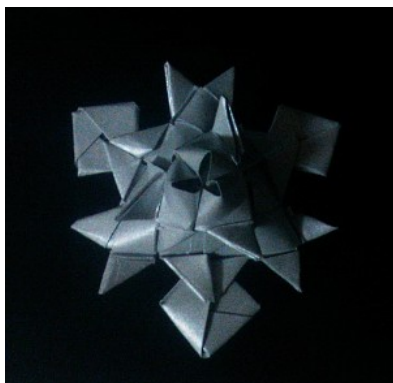
4 x 4 Stern mit zwei unterschiedlichen Streifenbreiten und eingesetzter Mitte



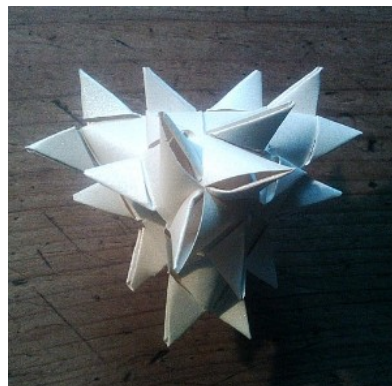
Zusammenstellung von Sternen mit unterschiedlichen Streifenbreiten

#### Fröbeldreiecksterne

Diese Modelle eröffnen neue Möglichkeiten zur Faltung in der 3. Dimension. Die Grundformen sind zwei zusammengeführte Tetraeder.

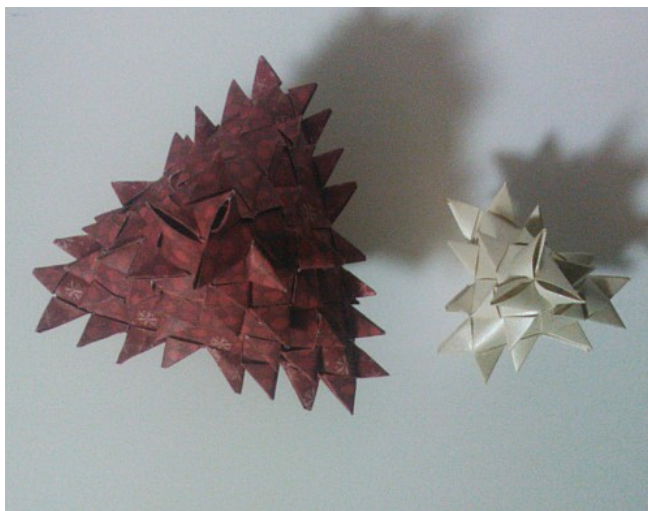
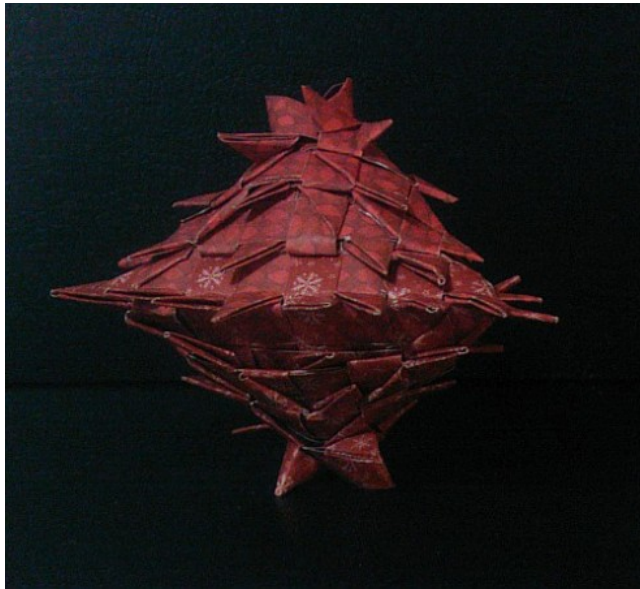


Fröbeldreieckstern



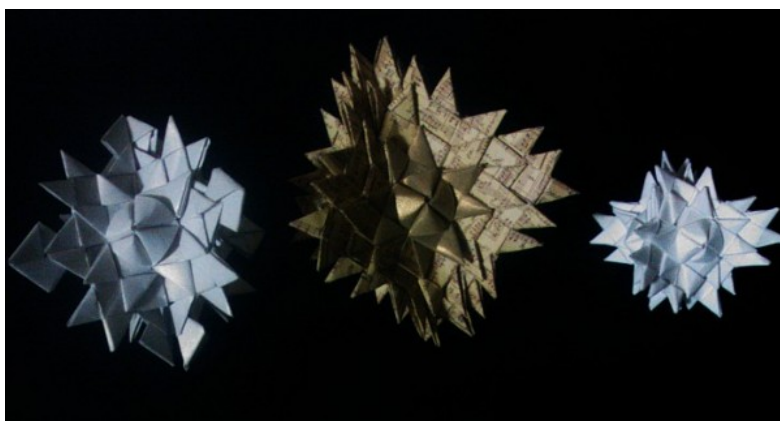
Fröbeldreieckstern 2

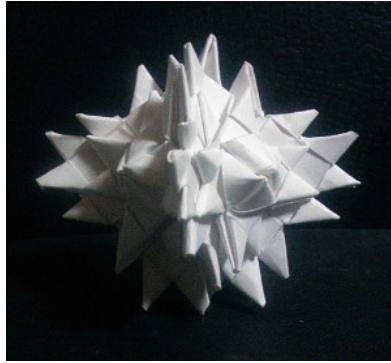
Fröbelobjekt aus 6 x 6 Tetraeder



Durch die dritte Dimension lassen sich ungerade Mittelsterne falten.

Fröbelobjekte aus je zwei verbundenen Grundformen



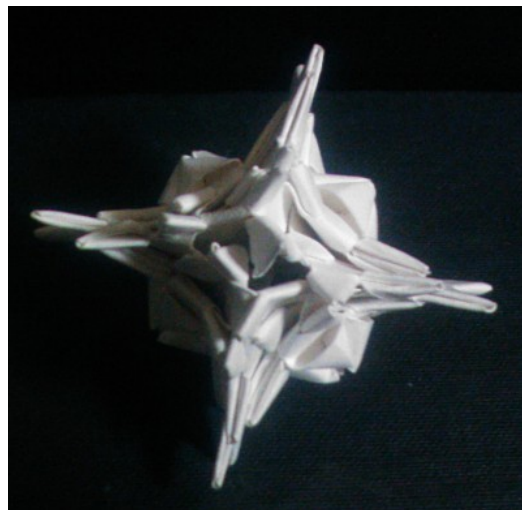


Anleitung für Fröbelobjekte aus zwei verbundenen Grundformen (mind. 4 x 4)

Die einzelnen Grundformen werden in der Diagonalen geknickt (gefaltet). Die Knicke werden gegeneinandergehalten und dann an zwei Seiten verflochten. Anschließend jede Vorderseite der vier Sterne durchfalten.

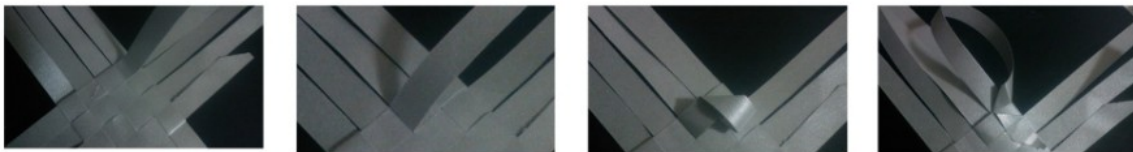
Für diese Objekte sei hier eine weitere Erklärung gegeben.

Es ist nötig die Mitte der Sterne zusätzlich zu verflechten (In der Draufsicht würde ein größeres Loch in der Mitte klaffen – siehe Abbildung). Es wird oben und unten verflochten.



Mitte ohne zusätzliche Verflechtung

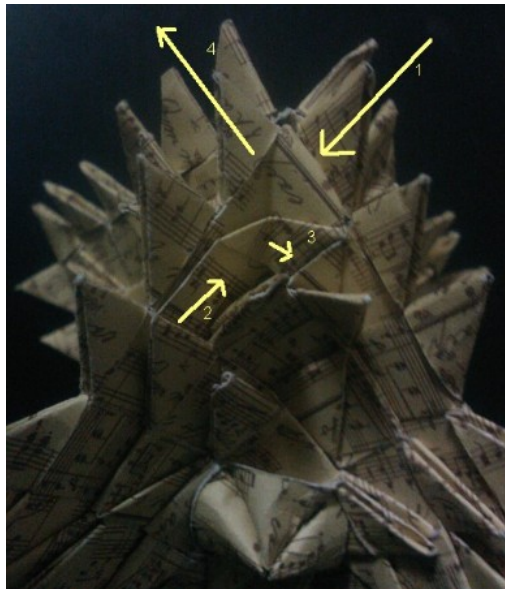
Das ist eine Variante zur zusätzlichen Verflechtung des Modelles. Diese hat sich bei den verbundenen 6 x 6 Grundformen bewährt.



Anleitung zum Verflechten der Mitte (zur besseren Übersicht an einer einzelnen 4 x 4 Grundform dargestellt)

Zum zusätzlichen Verflechten wird der Streifen auf jeder Seite verwendet, der eine Spitze auf der Rückseite ergeben würde. Den Streifen durch die erste Lasche am linken Rand ziehen. Dann zurückfalten. Nach unten falten und von unten durch die oberste Lasche ziehen. Die Spitze so falten, dass der Streifen von hinten durch die Lasche kommt(vorn ist die Lasche durch die zusätzliche Verflechtung versperrt). Auf den restlichen Seiten wiederholen.

Hier ist die fertige Faltung am dreidimensionalen Modell ( 6 x 6 ) zu sehen:



Seitenansicht ( 6 x 6 Grundform)

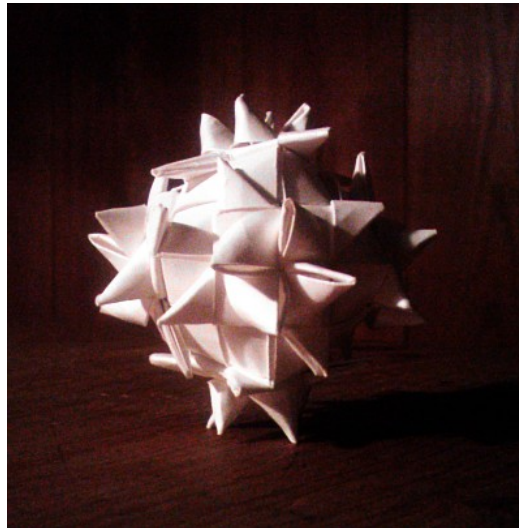


von oben



Dieses Modell erinnert nur noch entfernt an sein Vorbild.

Eine fast runde Fröbelkugel. Durch Knicken und Verflechten zweier 4 x 4 Grundformen entstanden.



Eine kurze Anleitung

16 Streifen, bei 0,7 cm Breite ca. 40 cm lang

1. Als Ausgangsform zweimal die 4 x 4 Grundform flechten und wie abgebildet knicken (eine Grundform entgegengesetzt knicken) und Spitze zu Spitze führen. Es gibt 4 offene Stellen, diese mit den Streifen verflechten. (siehe auch Bild Nr. 2)



Das ist der Blick auf die verflochtene offene Stelle.

2. Das Objekt ist geschlossen. Es sind vier  $2 \times 2$  Grundformen entstanden. Die  $2 \times 2$  Grundformen nochmals verflechten, damit das Modell stabil wird.

3. Von diesen  $2 \times 2$  Grundformen werden je zwei Streifen, die normalerweise auf der hinteren Seite des Sterns lägen, zur Verflechtung der  $4 \times 4$  Grundform geliehen. Diese Streifen werden zur Faltung des Sterns in der  $4 \times 4$  Grundform benötigt. Die beiden  $4 \times 4$  Sterne ebenfalls zu  $2 \times 2$  Grundformen verflechten und durchfalten. Überschüssige Streifen (die restlichen Streifen der hinteren Seite der  $2 \times 2$  Grundformen) können zur Stabilität des Objektes durch die Nachbarlaschen geflochten und dann abgeschnitten werden. Sämtliche Grundformen durchfalten (je Stern nur vier Spitzen!). Reststreifen abschneiden. Fertig.



Nochmals der Blick auf die Ausgangsform.



Die Verflechtung der geliehenen Streifen für das Innere der  $4 \times 4$  Grundform.

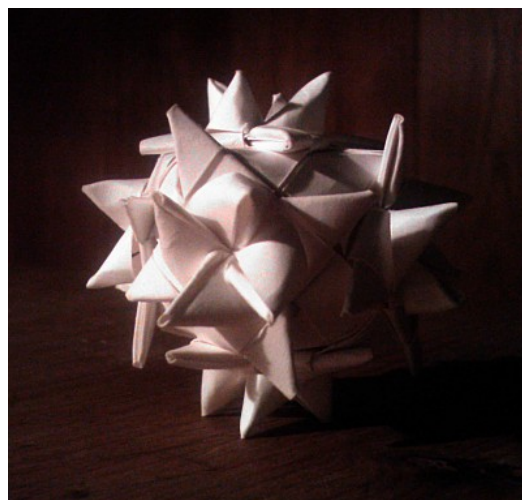
Die Streifen straff ziehen und nochmals verflechten.



Das ist die Verflechtung der 4 x 4 Ausgangsform mit den geliehenen Streifen der angrenzenden 2 x 2 Grundformen.



Das ist der durchgefaltete Stern auf der 4 x 4 Ausgangsform.



Das ist die fertige Rohfassung.